

Die Ehemalige Synagoge Kippenheim

Die Synagoge wurde 1852 eingeweiht. Ihr Architekt Georg Jakob Schneider (1809-1883) wählte Elemente des neoromanischen Stils: Rundbogenfenster, Fensterrosetten und turmartige Treppenaufgänge. Unter der Vorhalle befindet sich das Becken des Ritualbades (Mikwe).

In der Geschichte des Gebäudes spiegelt sich das wechselvolle Schicksal der deutschen Juden – von ihrer Emanzipation im 19. Jahrhundert, bis zu ihrer Vertreibung und Ermordung durch die nationalsozialistischen Machthaber.



Das Ritualbad im Kellergewölbe der Ehemaligen Synagoge

Bis 1938 diente das Gebäude der rund 200 Mitglieder zählenden jüdischen Gemeinde von Kippenheim als Gotteshaus. Am 10. November 1938 verwüsteten Nationalsozialisten das Innere der Synagoge. 1956–1986 diente das Gebäude als Lager für landwirtschaftliche Produkte, dazu wurden massive bauliche Veränderungen innen und aussen vorgenommen. 1987 veranlasste die Gemeinde Kippenheim die Rekonstruktion der Außenfassade des 1983 erworbenen Gebäudes, 2002–2003 folgte eine behutsame Innenrenovierung.



Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V.

Öffnungszeiten

Die Ehemalige Synagoge Kippenheim ist von März bis einschließlich Oktober an den Sonntagnachmittagen zwischen 14 und 17 Uhr für BesucherInnen geöffnet.

Anfahrt

Autobahnausfahrt (A5) Lahr bzw. Ausfahrt Ettenheim, B3 Richtung Kippenheim, in der Ortsmitte (Brunnen) Richtung Schmieheim abbiegen. Nach ca. 100 m steht die Ehemalige Synagoge etwas zurückversetzt auf der linken Seite. Parkplätze in der Poststraße oder an der Festhalle.

ÖPNV: Bus (SWEG) ab Stadtmitte Lahr Richtung Kippenheim Linie 113, Haltestelle „Synagoge“.

Kontakt

Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V.
Postfach 0190
77971 Kippenheim
Telefon 07807 957612
buero@ehemalige-synagoge-kippenheim.de

Weitere Informationen

www.ehemalige-synagoge-kippenheim.de

Unterstützung durch Spenden

Unsere Arbeit wird weitestgehend über Spenden finanziert. Wenn auch Sie helfen möchten:

Sparkasse Offenburg/Ortenau
BLZ 664 500 50 . Konto 761 09399
IBAN: DE09 664 500 500 076 109 399
BIC: SOLADES1OFG

Bei Beträgen bis 200,- € gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung. Bei größerer Spende geben Sie bitte auf der Überweisung Ihre Adresse an, wir schicken Ihnen gerne die Bescheinigung zu.

Versand bitte nur im Fensterkuvert oder einem geschlossenen Umschlag!

Hier abtrennen

Hiermit ermächtige/ ich/wir den Förderverein widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro meinem/ unserem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer:

BLZ:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Datum:

Unterschrift:

Förderverein
Ehemalige Synagoge
Kippenheim e.V.
Postfach 0190
77971 Kippenheim

Die Erstellung dieser Information wurde finanziell unterstützt durch:

Authentischer Lernort

Die ehemalige Synagoge Kippenheim ist ein authentischer Lernort. Sie legt Zeugnis ab von den Versuchen der Juden, sich in die christliche Umwelt zu integrieren und gleichzeitig an ihrer Religion festzuhalten. Das Judentum ist eine Wurzel des Christentums und eine der großen Weltreligionen. Bei einer Besichtigung der ehemaligen Synagoge lassen sich Einblicke in die Glaubenswelt der Juden gewinnen.



Ausstellung zum Landjudentum

Eine ständige Ausstellung zur Geschichte des Landjudentums in der Ortenau ist auf den Emporen zu sehen. Im Betsaal informiert ein Zeitstrahl über die Hausgeschichte, dort liegt auch das „Ortenauer Gedenkbuch“ für die Opfer des Nationalsozialismus aus.

Der Förderverein

Der 1996 gegründete Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V. ist Träger der Gedenk-, Lern- und Begegnungsstätte Ehemalige Synagoge Kippenheim. Der Förderverein orientiert seine Arbeit an den drei Aspekten:

Erinnern – Lernen – Begegnen.

Die Ehemalige Synagoge ist mittlerweile ein anerkannter Lernort für Schule, Erwachsenenbildung und Jugendarbeit. Dazu ermöglicht der Förderverein sonntägliche Besichtigungszeiten und Führungen für interessierte Gruppen. Mit dem Veranstaltungsprogramm und einer breiten kulturellen Nutzung der Ehemaligen Synagoge durch Künstler und Musiker sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen und Begegnungen initiiert werden.

So will der Förderverein beitragen zu einer zukunftsorientierten Dialogbereitschaft und für eine wachsende Toleranz in unserer Gesellschaft.

Der Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V. ist Preisträger der Hermann-Maas-Medaille 2013.



Werden Sie Mitglied!

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung! Unsere Arbeit für die Gedenk-, Lern- und Begegnungsstätte Ehemalige Synagoge Kippenheim braucht eine starke Basis und viele Mitglieder in der Region und darüber hinaus. Mit ihrer Mitgliedschaft gewährleisten Sie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm und unterstützen unsere pädagogischen Angebote. Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, schicken Sie uns bitte nebenstehende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben zu.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- € (erm. 10,- €), für Familien und Ehepaare, für Institutionen 50,- €.



Führungen

Der Förderverein bietet Führungen durch die Ehemalige Synagoge, durch den jüdischen Friedhof Schmieheim und auf den Spuren jüdischen Lebens in Schmieheim und Kippenheim an.

Der Kostenbeitrag beträgt pro Führung bei Schulklassen/Jugendgruppen 1,50 € und bei Erwachsenengruppen 2,50 € pro Person. Mindestbeitrag bei Schulklassen/Jugendgruppen 20,- €, bei Erwachsenengruppen 30,- €.

Hier abtrennen

Beitrittserklärung

Name:

Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: